SFF

MAGAZIN

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region | 2021/22

WIR FÖRDERN DIE REGION
FÖRDERSCHWERPUNKT – NACHBARSCHAFT

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region

HESSEN

Impressum

Kontakt

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region
Rüsselsheimer Straße 100
65451 Kelsterbach

Tel.: (06107) 988 68-23
Fax: (06107) 988 68-25

info@stiftung-flughafen-frankfurt.de
www.stiftung-flughafen-frankfurt.de

Bildnachweis

Die Abbildungen der dargestellten Förderprojekte wurden freundlicherweise von den Projektträgern zur Verfügung gestellt.

Gestaltung und Konzeption

2SINN · Kommunikation und Marketing
www.2sinn.com

Digitale Ausgabe

Sie können dieses Magazin auch als digitale Ausgabe (ePaper PRO) interaktiv auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Desktop blättern:

Scannen Sie diesen Code mit einem QR-Code Reader von Ihrem Smartphone oder Tablet aus, um direkt zum ePaper PRO zu gelangen.

Inhaltsverzeichnis

SFF MAGAZIN

Einführung

Vorwort von Volker Bouffier 4

Vorwort von Dr. h.c. Beate Heraeus 5

Die Stiftung: Selbstverständnis, Förderprofil 6

Website und Soziale Medien 7

Förderschwerpunkt – Nachbarschaft 8

Hilfe für Obdachlose in der Corona-Krise 9

Unser Magazin seit 2013 10

Projekte

Projektübersicht 11

Projektkarte 12

Einblick/Ausblick von Jutta Nothacker 13

Neue Projekte 14

Abgeschlossene Projekte 20

Vorwort

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main
für die Region

HESSEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie hat uns vor immense Herausforderungen gestellt, uns viel abverlangt und auch den Frankfurter Flughafen, der sowohl für die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit Hessens als auch für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Deutschland von so großer Bedeutung ist, hart getroffen.

Hessen hat die „Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region" mit Geldern aus der Dividende, die die Fraport AG an den Anteilseigner Land ausschüttete, eingerichtet. Seit dem Jahr 2019 finanziert sich die Stiftung vollständig aus den Erträgen ihres Stiftungsvermögens und ist unabhängig von staatlichen Zuwendungen.

Bereits seit dem Jahr 2006 fördert die Stiftung zahlreiche nachhaltige Ideen und Projekte aus den Bereichen Natur, Kultur und Soziales rund um den Flughafen und schafft damit einen wichtigen Beitrag zum Ausgleich für die vom Flughafen ausgehenden Belastungen.

Aber auch die Arbeit der „Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region" ist von Auswirkungen der Pandemie nachdrücklich beeinflusst worden: So verzögert sich die Umsetzung einiger geförderter Projekte, einige mussten gar auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Die Stiftungsgremien haben auf die neuen Herausforderungen reagiert und, um diejenigen zu unterstützen, die besonders stark von den Auswirkungen der Pandemie betroffen sind, ein 100.000 €-Hilfsprojekt für Obdachlose beschlossen. Daneben wurden verstärkt Zuwendungen für Projekte in den Bereichen ausgesprochen, die in besonderer Weise von den Corona-bedingten Einschränkungen betroffen sind.

Die Arbeit der Stiftung und ihrer Gremien hat sich in diesen schwierigen Zeiten sehr bewährt, daher bin ich zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, auch in Zukunft unseren Projekten gemeinsam zum Erfolg zu verhelfen.

Volker Bouffier
Hessischer Ministerpräsident

Vorsitzender des Vorstands der Stiftung
Flughafen Frankfurt/Main für die Region

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen und eine vorausschauende Lebensführung sind Aufgaben, die der Einzelne, ob Privatperson, Mitarbeiter, Unternehmer, ob jung oder alt, wahrnehmen muss. Jeder hat die Aufgabe, sich für die Belange unserer globalen Gemeinschaft zu interessieren und in seinem Umfeld für kluges Handeln einzusetzen.
In meiner Funktion als Beiratsvorsitzende der Stiftung Flughafen, aber auch als Vorsitzende einer Bildungsstiftung sowie vor allem als Präsidentin von Senckenberg – der Gesellschaft für Naturforschung – liegt mir neben den gesellschafts- und bildungspolitischen Aufgaben insbesondere die Wertschätzung der Natur sehr am Herzen.

Unser heutiges Tun bestimmt die Welt nachfolgender Generationen. Deshalb gilt: zum globalen Denken gehört lokales Handeln.
Darauf weist auch der Name der Stiftung mit dem Zusatz „für die Region". Es geht um die Menschen in unserer Region, im Ballungszentrum Frankfurt, mit all seinen Möglichkeiten aber auch Belastungen. Es geht auch darum, Räume zu schaffen, in denen sich Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten begegnen können, ihre Heimat entdecken und Natur erleben und genießen können. Bewusstsein schaffen, Gemeinschaft wertschätzen, Wurzeln begreifen.

Das Engagement der Stiftung Flughafen ermöglicht die Umsetzung nachhaltiger Projekte für die Bürgerinnen und Bürger im Umland des Flughafens Frankfurt/Main. Vieles konnte die Stiftung bisher in der Region erreichen.

Bringen Sie weitere Ideen ein, wir kümmern uns um die Realisierung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und der Region Rhein-Main eine viel versprechende Zukunft!

Dr. h.c. Beate Heraeus

Vorsitzende des Beirates der Stiftung
Flughafen Frankfurt/Main für die Region

Die Stiftung

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main
für die Region

HESSEN

Selbstverständnis

Für die Region Frankfurt/Rhein-Main, das Land Hessen und weit darüber hinaus hat der Ausbau des Flughafens eine überragende wirtschaftliche und strukturpolitische Bedeutung. Er führt aber auch zu weiteren Belastungen der Region insbesondere durch Lärm. Deshalb hat das Land Hessen eine Reihe von begleitenden Maßnahmen angeregt und unterstützt, die die Verträglichkeit des Ausbaus mit den Interessen der Bürgerinnen und Bürger in der Region fördern. Die Erhöhung der Lebensqualität, der Attraktivität der Region und das Gemeinwohl im Umland des Flughafens stehen dabei im Vordergrund. Neben anderen Maßnahmen, die auf dem Ergebnis der dem Ausbau des Flughafens vorangegangenen Mediation fußen, soll auch die Arbeit der Stiftung diesem Zweck als vertrauensfördernde Maßnahme dienen.

Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region sieht sich als Stiftung des Landes Hessen daher in der Verantwortung, zur Verträglichkeit des Ausbaus des Frankfurter Flughafens mit den Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Region beizutragen. Mit einem Stiftungskapital von zur Zeit rund 37 Mio € und einem jährlichen Fördervolumen von bis zu ca. 1 Mio € werden als Ausgleich für die vom Flughafen ausgehenden Belastungen, Maßnahmen für die Bürgerinnen und Bürger zum Erhalt und zur Erhöhung der Lebensqualität im Umfeld des Flughafens in den Bereichen Umwelt und Naturschutz, Soziales sowie Kultur und Freizeit finanziert. Dabei will die Stiftung sowohl als Förderstiftung als auch als operative Stiftung mit eigenen Projekten tätig werden.

Förderprofil

Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Attraktivität der Region durch Erhöhung der Lebensqualität zu steigern. Damit setzt das Land Hessen ein vertrauensförderndes Zeichen, das die Verträglichkeit des wirtschaftlich wichtigen Flughafen-Ausbaus mit den Interessen der Bürgerinnen und Bürger sichert.

Sie haben ein Projekt und möchten mehr über unsere Förderkriterien erfahren?
Sprechen Sie uns an oder informieren Sie sich online auf unsere Website:
www.stiftung-flughafen-frankfurt.de

SFF MAGAZIN

Website …

… und Soziale Medien

Wir laden Sie herzlich ein, die Website www.stiftung-flughafen-frankfurt.de zu besuchen.

Kernstück ist die jeweils aktuelle Darstellung der geförderten Projekte, die auf verschiedene Weise abrufbar sind. Ein Weg führt über die interaktive Karte des Fördergebiets. Erleben Sie mit Mouse-Over Funktion eine spielerische und gleichzeitig informative Darstellung der Standorte und Inhalte der Projekte. Oder Sie browsen direkt durch die aufgelisteten Projekte. Rufen Sie dafür eines auf und folgen Sie den Pfeilen nach links oder rechts. Für jedes Projekt ist die direkte Anbindung an die Sozialen Netze realisiert. Auch über abgeschlossene Projekte der Stiftung Flughafen Frankfurt kann man sich auf der Website eingehend und komfortabel informieren. Diese Projekte sind unter dem Menüpunkt „abgeschlossene Projekte“ aufgelistet.

Die direkten Zugänge zu den Sozialen Netzen Facebook und Instagram sind im Footer am unteren Ende aller Seiten zu finden. Außerdem informiert die Website ausführlich über die Stiftung selbst. Ebenfalls im Footer finden sich die Kontaktadressen der Stiftung. In der Sidebar können Sie unter anderem die Förderunterlagen herunterladen und das aktuelle Magazin als ePaper online lesen.

Unter dem Menüpunkt Coronaprojekt sind seit Frühjahr 2020 alle Informationen über die von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main initiierte Hilfe für Obdachlose in der Corona-Krise und die geförderten Vereine und Institutionen aufgeführt.

Förderschwerpunkt

NACHBARSCHAFT

Nachbarschaft

Nach 15 Jahren der Förderung von Projekten in den Bereichen Natur, Kultur und Soziales setzt die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region zuletzt thematische Förderschwerpunkte. Damit soll in Zukunft eine stärkere Fokussierung stattfinden, um noch deutlicher Zeichen in der Region zu setzen. Nach dem ersten Förderschwerpunkt „Heimat“ haben wir für die Jahre 2021/2022 den neuen Förderschwerpunkt „Nachbarschaft“ festgelegt.

Wenige Beziehungen bieten so viele Chancen, bergen aber auch so viele mögliche Probleme wie Nachbarschaften. Beim direkten, nachbarschaftlichen Kontakt ist man aufeinander angewiesen, man muss ein Miteinander schaffen, um ein angenehmes Leben führen zu können. Gerade in den letzten Monaten haben wir – bedingt durch intensives häusliches Sein – festgestellt, dass eine gute Nachbarschaft Gold wert ist.

Nachbarschaft bedeutet: Wir helfen uns gegenseitig. Wir kooperieren für ein gemeinsames Besseres. Wir stehen uns bei. Gute Nachbarschaft kennt nur Gewinner. Nachbarschaft hat aber noch einen weiterführenden Aspekt. Was wir vor unserer eigenen Haustür beginnen, können wir ausweiten. Was können wir für unsere Nachbarn und damit für unser Land, unsere Region und unsere Demokratie tun? Hierunter fallen die Themen Integration, gemeinschaftliche sportliche Betätigung genauso wie Projekte mit Senioren und Kindern, diese gerne auch gemeinsam. Zusammen etwas Nützliches tun, um gegenseitige Rücksichtnahme, Achtung und Respekt zu stärken und damit der Spaltung der Gesellschaft entgegenzuwirken sollte unser Ziel sein. Wir können jeden Tag – auch Zuhause – unseren Beitrag für eine bessere Welt leisten.

Es gibt eine Vielzahl interessanter Nachbarschaftsprojekte. Im Rahmen unseres Stiftungsauftrags freuen wir uns, genau solche Projekte in den nächsten beiden Jahren zu unterstützen.

Freuen Sie sich mit uns auf spannende Zeiten und Themen.

Hilfe für Obdachlose in der Corona-Krise

Obdachlosigkeit ist schon in „normalen“ Zeiten ein schweres Los. Während der Corona-Krise aber sind Menschen ohne festen Wohnsitz in ganz besonderem Maße gefährdet. Die üblichen Anlaufstellen sind teilweise geschlossen. Dies betrifft nicht nur staatliche und private Einrichtungen, sondern auch Restaurants und Gaststätten, die für Obdachlose eine lebenswichtige Unterstützung sind. Problematisch ist zudem, dass aufgrund der derzeitigen Situation viel weniger Menschen draußen unterwegs sind - eine kleine Spende auf die Hand entfällt deshalb und Leergut findet sich auch nicht mehr in dem Maße wie sonst in der Öffentlichkeit. Für die Obdachlosen sind dadurch zahlreiche Versorgungszugänge weitestgehend verschlossen. Aber auch die gesundheitliche Disposition vieler Obdachloser ist problematisch. Sie verfügen häufig über chronische Vorerkrankungen oder geschwächte Immunsysteme und damit über ein deutlich erhöhtes Risiko im Fall einer Erkrankung. Der Schutz vor der Übertragung kann bei Obdachlosigkeit nicht im gebotenen Maße stattfinden, wie auch die medizinische Versorgung im Notfall. Für Obdachlose sind das Virus und seine Auswirkungen deshalb eine so große Gefahr.

Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region will den Obdachlosen der Region in dieser schweren Zeit beistehen, ihnen helfen weitestgehend unbeschadet durch die Corona-Krise zu kommen.

Der Flughafen Frankfurt wird unter normalen Umständen als Anlauf- und Aufenthaltsort von zahlreichen Obdachlosen der Region genutzt. Durch die Corona-Krise bietet der Flughafen nur eine eingeschränkte Lebensgrundlage, weswegen viele Obdachlose sich jetzt auf die direkt umliegenden Kommunen verteilen. Diesen besonderen Belastungen gilt unser Augenmerk genauso wie den Kommunen, die auch unter Normalumständen für die Unterstützung von Obdachlosen sorgen und jetzt mit einer ganz außergewöhnlichen Situation umgehen müssen.

Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region führt dieses eigene Projekt „Hilfe für Obdachlose in der Corona-Krise“ in Kooperation mit lokalen Partnern der Obdachlosenhilfe im Fördergebiet durch. Für das Projekt werden von der Stiftung insgesamt bis zu 100.000 € zur Verfügung gestellt.

PROJEKT HILFE FÜR OBDACHLOSE

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region

HESSEN

Unser Magazin seit 2013

Im Stiftungs-Magazin wurden seit 2013 folgende geförderten Projekte vorgestellt:

- Magazin 2013/14 Projekte 53 bis 68
- Magazin 2014/15 Projekte 69 bis 84
- Magazin 2015/16 Projekte 85 bis 105
- Magazin 2016/17 Projekte 106 bis 120
- Magazin 2017/18 Projekte 121 bis 140
- Magazin 2018/19 Projekte 141 bis 163
- Magazin 2019/20 Projekte 164 bis 183
- Magazin 2020/21 Projekte 184 bis 191
- Magazin 2021/22 Projekte 192 bis 211

Alle geförderten Projekte der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region sowie alle Magazine finden Sie auf der Webseite: www.stiftung-flughafen-frankfurt.de

Projektübersicht

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main
für die Region

HESSEN

Neue Projekte

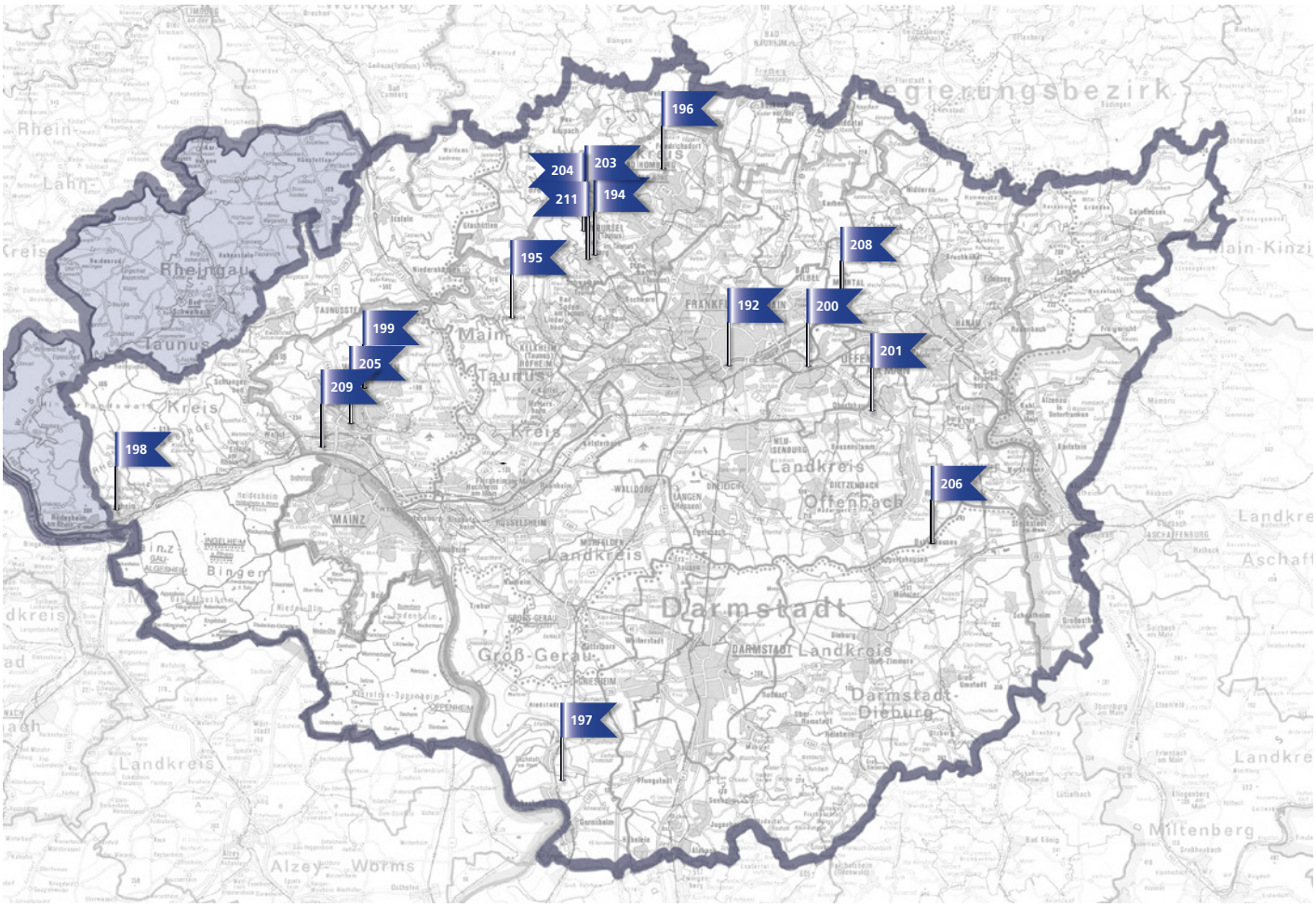
Projekt 192: Rahmenveranstaltung Projekt „Bunte Götter. Golden Edition. Die Farben der Antike“ . 14
Projekt 194: Aufwertung historischer Areale der Burg Kronberg zu Erlebnisräumen 14
Projekt 195: Aktiv durch die Jahreszeiten 14
Projekt 196: Musik als Migrantin. 15
Projekt 197: Neueinrichtungen/Neukonzeption Heimatmuseum Biebesheim am Rhein 15
Projekt 198: Klangvolle Orgelsinfonien auf dem Johannisberg. 15
Projekt 199: Tinybe Sculpture Village 16
Projekt 200: Riviera – Festival für Stadt- und Popkultur 16
Projekt 201: Geschichtspfad Obertshausen 16
Projekt 203: Lern- und Vermittlungsort „Welterbe Limes“ 17
Projekt 204: Sportprojekt „Calisthenics mit Sportbox!“. 17
Projekt 205: Wisibadi – Das Wasserwerk auf Schloss Freundenberg 17
Projekt 206: Wie war das früher? Ein pädagogisches Heimatprojekt. 18
Projekt 208: Parken im Landschaftspark 18
Projekt 209: Bewegung – Gesundheit für Alle! 19
Projekt 210: Dorf.Ton.Werk 19
Projekt 211: Kronberg Academy Festival „Aufbruch“ 2022 und 2023 19

Abgeschlossene Projekte

Projekt 94: Schloßborner Ringmauer Dokumentation. 20
Projekt 119: Jung + Alt – Virtuell spielend vereint 20
Projekt 123: Vereint aktiv. 20
Projekt 124: People‘s Theater „Interaktives Berufstraining“ 21
Projekt 126: Cigarettenfabrik Keiles – Familien- und Unternehmensgeschichte 21
Projekt 143: Platz der Generationen, Bewegung für die Gesundheit von Jung und Alt 21
Projekt 166: Interkulturelle Integration durch gemeinsames Kochen mit Kindern 22
Projekt 179: Wiesbadener Künstlergruppe 50 22
Projekt 186: Buchprojekt „Der Baum denkt“ 22
Projekt 190: Verstehen und Schützen heimischer Lebensräume 23
Projekt 202: Die Stadt und das Grün – Umwelt, Klima und Du! 23

Projektkarte

Erweiterung des Fördergebiets
In der Vorstandssitzung der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region am 15.12.2021 wurde beschlossen, dass nachfolgende Kommunen zusätzlich in das Fördergebiet aufgenommen werden (in der Karte blau eingefärbt):
Hünstetten, Aarbergen, Hohenstein, Bad Schwalbach, Heidenrod, Lorch und Rüdesheim.



zu allen Projekten:

Auf der Projektkarte sind die neuen Projekte der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region verzeichnet. Eine Übersicht über alle Projekte finden Sie im Internet - nutzen Sie einfach den QR-Code, um dorthin zu gelangen. Die Antragsnummern entsprechen dem Zeitpunkt der Antragstellung und stellen keine Hierarchisierung dar.

Einblick / Ausblick

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Projekte stellen den Kern der Arbeit der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region dar. Die Entscheidung für einzelne Projekte ist abhängig von deren Qualität und Thema. Die Stiftung fördert Projekte, die neue und innovative Vorstellungen realisieren, die über das eigene Projekt hinaus eine Vorbildwirkung haben und im Fördergebiet nachhaltig wirken. Schließlich sind aus Sicht der Stiftung solche Projekte förderungswürdig, die ohne Förderung durch die Stiftung nicht realisiert werden können. Die Förderung beschränkt sich auf das engere Umland des Flughafens Frankfurt/Main. Der Förderschwerpunkt 2021/2022 ist das Thema „Nachbarschaft".

An dieser Stelle will ich all denen ein herzliches Dankeschön aussprechen, die die Projekte initiieren und mit großem Engagement voranbringen und betreiben. Ohne ihren Einsatz würden sie nicht zustande kommen und könnten dementsprechend nicht als kulturelle und soziale Bereicherung für das Gemeinwohl in unserer Region wirken.

Seit 2006 wurden von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region insgesamt 211 Projekte gefördert, zudem das Projekt „Hilfe für Obdachlose in der Corona-Krise". Rund 50 Projekte werden zurzeit parallel betreut – und zwar in einem Umkreis von etwa 60 Kilometern vom Flughafen Frankfurt.

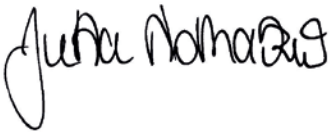
Im aktuellen Magazin der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region stellen wir ab Seite 14 unter der Rubrik „Neue Projekte" 18 spannende Projekte vor, die zu den von uns schon betreuten hinzugekommen sind. Wieder engagiert sich die Stiftung in ganz unterschiedlichen Themen und an unterschiedlichen Orten in der Region.

Zudem gehen wir im Anschluss auch auf die abgeschlossenen Projekte ein. Mit dem Abschluss unseres Engagements haben wir zum Einen die Chance, einen qualifizierten Rückblick vorzunehmen, schaffen aber auch Kapazitäten für Neues.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Projekte vor. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stiftung-flughafen-frankfurt.de. Dort befindet sich auch eine interaktive Karte der Region mit den Standorten der Projekte sowie unser Archiv, das eine Übersicht aller Projekte der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region enthält.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Kennenlernen der Projekte – vielleicht besuchen Sie das eine oder andere auch einmal persönlich.

Mit herzlichen Grüßen



Jutta Nothacker

Geschäftsführerin der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region

SFF Projekt 192

Rahmenveranstaltung: „Bunte Götter. Golden Edition. Die Farben der Antike."

Das Liebighaus Polychromy Research Project hat in den Jahren 2008-2019 die berühmten Großbronzen vom römischen Quirinal neuen Untersuchungen unterzogen und eine spektakuläre Rekonstruktion unternommen. Im Zuge dieses Projektes sind zahlreiche Lösungsvorschläge zu Fragen der antiken Metallurgie, zur Polychromie und zur Deutung der Figuren entwickelt worden. Die Tagung wird in einer internationalen Expertenbesetzung stattfinden, die neu entwickelten Thesen kontrovers diskutieren.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 10.000 € bezuschusst.

SFF Projekt 194

Aufwertung historischer Areale der Burg Kronberg zu Erlebnisräumen (Burgareal Prinzengarten)

Das 18.000 qm große Außengelände prägt maßgeblich das Gesamterscheinungsbild der Burg Kronberg und ist bei den Besuchern sehr beliebt. Mit umfassenden Pflege- und Gestaltungsmaßnahmen im Burgareal soll die Aufenthalts- und Erlebnisqualität weiter erhöht werden. Das wird zu einer Zunahme der Besucherzahlen und der Verweildauer auf der Burg führen. Das Konzept basiert auf dem neu erstellten Parkpflegewerk für die Burg.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 60.000 € bezuschusst.

SFF Projekt 195

Aktiv durch die Jahreszeiten

Seniorenresidenz Main-Taunus-Kreis gGmbh

In Verbindung mit dem Betreuungs-Konzept der Seniorenresidenz Main-Taunus-Kreis gGmbH sollen die BewohnerInnen gemeinsam mit vier bis fünf Jugendlichen 1 x pro Woche aktiv durch die Jahreszeiten gehen. Mithilfe des Projektes ist beabsichtigt, bei den Bewohnerinnen und Bewohnern kulturelles Interesse hervorzurufen, sowie Bewegung, kognitive Fähigkeiten und Sinnesaktivierung zu fördern.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 10.780 € bezuschusst.

Neue Projekte

Musik als Migrantin

SFF Projekt 196

Seit dem Jahr 2020 kooperiert der Kulturfonds Frankfurt RheinMain mit der gemeinnützigen Initiative „Bridges – Musik verbindet".

In der vom Kulturfonds und Bridges gemeinsam gestalteten und von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region geförderten Reihe „Musik als Migrantin" erklingen 2021 zahlreiche speziell für das Kammerorchester von „Bridges" geschriebene Kompositionen und Arrangements. Zum Auftakt boten die 25 Musiker/innen in Kooperation mit dem Kulturfonds ein Streamingkonzert an.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 30.556 € bezuschusst.

Neueinrichtung/Neukonzeption Heimatmuseum Biebesheim am Rhein

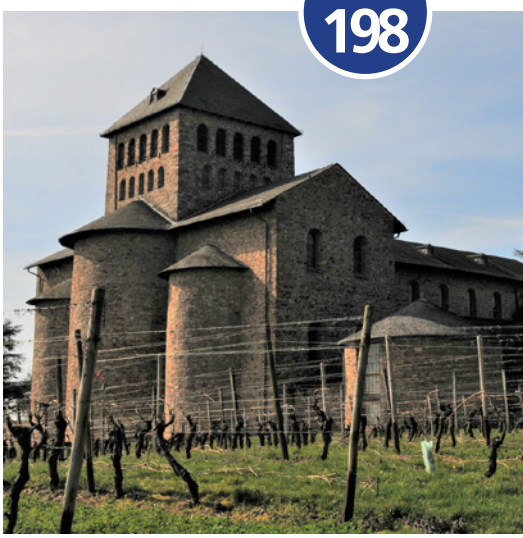
SFF Projekt 197

Der Heimat- und Geschichtsverein Biebesheim e.V. betreibt seit 1981 in einem denkmalgeschützten ehemaligen Schulgebäude ein Museum. Dieses soll nach Sanierung und behindertengerechtem Umbau durch die Gemeinde Biebesheim am Rhein auf 260 m^2 mit einer Neukonzeption wiedereröffnet werden. Das Museum versteht sich als partizipatives und inklusives Museum, das die Teilhabe aller gesellschaftlichen Gruppen fördert und Integration als wechselseitigen Prozess versteht.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 150.000 € bezuschusst.

Klangvolle Orgelsinfonien auf dem Johannisberg

SFF Projekt 198



Die Basilika am Schloss Johannisberg ist die älteste Klosterkirche im Rheingau. Sie wurde im Jahr 1130 geweiht. 2019 wurde sie durch einen weiteren Glanzpunkt bereichert: Eine neue Orgel, die mit ihrem eindrucksvollen Prospekt den krönenden Abschluss auf der Westseite des Kirchenschiffs bildet. Die Orgel der Basilika soll künftig nicht nur für liturgische Zwecke, sondern auch für hochkarätige Konzerte genutzt werden. Vorgesehen sind ganzjährige Konzertzyklen mit namhaften Interpreten.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 18.000 € bezuschusst.

Neue Projekte

SFF Projekt 199

Tinybe Sculpture Village

tinyBE ist ein innovatives Ausstellungs- und Veranstaltungsformat, das einen interdisziplinären Dialog an der Schnittstelle von Bildender Kunst, Architektur, Design und Wissenschaft ermöglicht. Parallel zur Ausstellung wird eine Veranstaltungsreihe konzipiert, die tinyMONDAYS, die den interdisziplinären Austausch zu Themen der Nachhaltigkeit alternativer Wohn- und Lebensräume fördern und die wichtigsten Fragen unserer Gegenwart stellen: Welche Orte brauchen wir zum Leben und Arbeiten? Wie wollen und können wir als Gesellschaft zusammenleben? Was brauchen wir für ein erfülltes und nachhaltiges Leben?

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 50.000 € bezuschusst.

SFF Projekt 200

Riviera – Festival für Stadt- und Popkultur

Offenbachs Riviera – das sind zwei Kilometer Offenbacher Mainufer, die sich vom postindustriellen Hafengelände mit den angrenzenden Neubauten, hin zum „Brennpunkt"-Stadtteil Nordend, über das grüne Freizeitufer an den Mainwiesen, bis zum Industriedenkmal der ehemaligen Allessa Chemiefabrik im Osten der Stadt erstrecken. Das Riviera Festival für Stadtkultur schafft an und zwischen diesen spannenden Orten ein zweitägiges Festival in einem hybriden Format, das an der Schnittstelle von Pop, Kunst, Gesellschaft zum Treffpunkt von Kulturakteuren und Stadtmenschen wird.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 20.100 € bezuschusst.

SFF Projekt 201

Geschichtspfad Obertshausen

Obertshausen verfügt wie viele andere Gemeinden in Hessen über eine lange Geschichte. Um an heute nicht mehr existente Stätten zu erinnern und den noch bestehenden historischen Gebäuden und Plätzen mehr Beachtung zu schenken, hat der Heimat- und Geschichtsverein Obertshausen schon die App „Actionbound" entwickeln lassen. Mit ihr lässt sich eine Art Schnitzeljagd mit historischen Bildern und Kurzinfos durchführen.

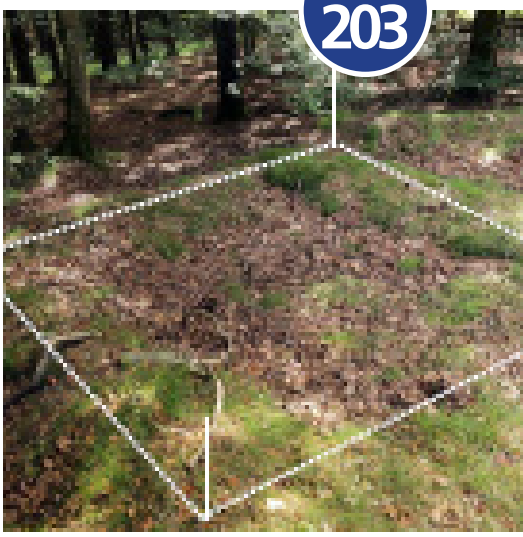
Jetzt sollen zusätzlich an 27 Standorten gut lesbare Hinweisschilder angebracht und eine gedruckte Info erstellt werden.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 26.300 € bezuschusst.

Neue Projekte

Lern- und Vermittlungsort „Welterbe Limes“

SFF Projekt 203



Das UNESCO-Weltkulturerbe „Obergermanisch-Raetischer Limes“ im Taunus soll durch die Erarbeitung eines neuen Informationsangebots lebendig und anschaulich vermittelt werden. Dafür bietet sich der viel besuchte Wanderweg zwischen den Ausflugszielen Saalburg und Lochmühle an, wo in Verbindung mit einem Aussichtsturm ein vielfältiges Vermittlungs- und Informationsangebot etabliert werden soll, das vor allem Kinder und Familien anspricht. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den benachbarten Schulen, für die hier eine Anlaufstelle zum Thema „Limes“ entstehen soll.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 30.000 € bezuschusst.

Sportprojekt „Calisthenics mit Sportbox“

SFF Projekt 204

Die Stadt Oberursel entwickelt ein kostenloses Angebot, rund um die Uhr Sport im öffentlichen Raum zu betreiben. Für jeden geeignet, auch als Begegnungsstätte zwischen Generationen und Kulturen.

Ein Calisthenics (eine Kombi aus Ausdauer, Kraft und allgemeiner Körperbeherrschung) Multifunktionsgerät soll mit einer „Sportbox“, einem Container mit vielfältigen Sportgeräten, erweitert werden. Dazu sollen regelmäßige Angebote für Jugendliche, geflüchtete Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen mit professionellen Übungsleitern erfolgen.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 38.960 € bezuschusst.

Wisibadi – Das Wasserwerk auf Schloss Freudenberg

SFF Projekt 205

Wasser auf dem Freudenberg! Es ist vollbracht, der Anfang ist gemacht, zwei Wasserquellen sprudeln auf dem Freudenberg und bereichern das Erfahrungsfeld. Seit Ende Mai lädt das Wasser zum spielen, stauen, plantschen, wirbeln und entdecken ein.
Im Sommer wird der dritte Bauabschnitt vollendet, ein weiteres Kunstwerk, die Baumtropfen fertig gestellt und „alte“ Wasser-Stationen aus dem Erfahrungsfeld in das Außengelände des Wasserwerks integriert.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 18.000 € bezuschusst.

Neue Projekte

SFF Projekt 206

Wie war das früher? Ein pädagogisches Heimatprojekt

Heimatkunde einmal anders: In Kooperation mit dem Büro für Erinnerungskultur (Babenhausen), dem Büro für Medienbildung (Darmstadt) und den Babenhäuser Grundschulen werden Workshops an den Grundschulen durchgeführt, die das Heute (den Erfahrungshorizont der Kinder) mit dem Gestern (den Erinnerungen von Babenhäuser*innen, auch der eigenen Großeltern und Eltern) in eine persönliche Beziehung bringen.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 15.000 € bezuschusst.

SFF Projekt 208

Parken im Landschaftspark

Das Projekt startete Oktober 2021. Ziele des Projektes sind, eine recht „trostlose Parkfläche“ in die Landschaft des Naturparks zu integrieren. Die Bepflanzung wurde so gestaltet, dass das ganze Jahr über einer Unterstützung der Natur und Tierwelt gewährleistet ist und ausreichend viele Nist- und Futterflächen vorhanden sind. Die Vielfalt der Sträucher, Wildstauden und Bäume unterstützen dies und sorgen zudem für ein großartiges Naturschauspiel und Artenvielfalt zu jeder Jahreszeit. In der ersten Phase 180 Sträucher/kleine Bäume und 80 Rosen gepflanzt sowie 5000 Zwiebeln eingesetzt.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 14.520 € bezuschusst.

SFF Projekt 209

Bewegung – Gesundheit für Alle!

Seit drei Jahren etabliert sich im Sommerhalbjahr von April bis Oktober ein inklusiver Treffpunkt - der Lieblingsplatz - am Schiersteiner Hafen. Viermal pro Woche macht der dreirädige Wagen mit italienischer Kaffeemaschine hier Halt und lädt zu Austausch und barrierefreier Begegnung ein. Das Projekt „All inclusive in Schierstein“, einem Bewegungstreff für alle (mit und ohne Einschränkungen, außerhalb Vereinszugehörigkeit oder Fitnessstudio-Mitgliedschaft), soll den Lieblingsplatz ergänzen um die Möglichkeit bieten, sich (ab März) gemeinsam zu bewegen.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 15.000 € bezuschusst.

Neue Projekte

Dorf.Ton.Werk

SFF Projekt 210

Ein Projekt, bei dem über 350 LaienmusikerInnen aus ganz Friedrichsdorf gemeinsam komponieren und musizieren. Ziel ist es, die jungen Menschen gemeinsam mit Kulturschaffenden aus Friedrichsdorf als Komponisten, Musiker und Tänzer in einem Konzert auf die Bühne zu bringen. Beim Komponieren, Proben und Choreographieren werden die Jugendlichen dabei über das Schuljahr hinweg von den Profis des Ensemble Modern und der Internationalen Ensemble Modern Akademie (IEMA) sowie weiteren Komponisten und Tanzpädagogen unterstützt.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 15.000 € bezuschusst.

Kronberg Academy Festival „Aufbruch“

SFF Projekt 211

Die Eröffnung des neuen Casals Forums im Herbst 2022 und der 50. Todestag des großen Cellisten und Humanisten Pablo Casals im Herbst 2023 sind die Anlässe für zwei klassische Musik-Festivals der Kronberg Academy: Mit vielen weltberühmten Musikern will sie dabei den Geist der Mitmenschlichkeit aufleben lassen, den Pablo Casals als Künstler vorgelebt hat. Mit jeweils rund 30 Konzerten sollen sowohl das „klassische Konzertpublikum“ als auch Menschen aus der Nachbarschaft angesprochen werden.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 250.000 € für die Veranstaltungen in 2022 und 2023 bezuschusst.

SFF Projekt 94

Schloßborner Ringmauer Dokumentation

Mit dem Projekt wurde die Erstellung von 6 Bildtafeln mit der Beschreibung der Funktion der historischen Schloßborner Ringmauer mit ihren sieben Türmen realisiert sowie eine Darstellung der Turmpositionen durch Bodenmarkierungen. Darüber hinaus werden für einen Zeitraum von drei Jahren Führungen für Kindertagesstätten und Schulen sowie für die interessierte Öffentlichkeit angeboten.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 28.000 € bezuschusst.

SFF Projekt 119

Jung + Alt – Virtuell spielend vereint

Im Rahmen eines Beschäftigungs-Therapie-Konzeptes wurden die Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit drei bis vier Jugendlichen 1-2 Mal je Woche mit Wii-Spielen aus dem sportlichen Sektor bis ins hohe Alter „virtuell“ in Bewegung gehalten. Die Kombination von Jugendkontakt und modernen elektronischen Hilfsmitteln wurde sehr gerne in diesem Pilotprojekt wahrgenommen und hat die die geistige Beweglichkeit gefördert.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 9.054,48 € bezuschusst.

SFF Projekt 123

Vereint Aktiv
Zukunftsperspektiven für Vereine

Vereint aktiv

Das Pilotprojekt „Vereint Aktiv“ der Sportförderung des Kreises Offenbach fokussierte sich auf die Ehrenamtsförderung in den Sportvereinen, um die Angebotsentwicklung und Mitgliedergewinnung in den Vereinen positiv zu begleiten. Ab dem Jahr 2017 wurden nachhaltige Strukturen aufgebaut. Denn das Ehrenamt stößt an seine Grenzen und daher muss die Kombination aus Ehren- und Hauptamt zeitgemäß(er) organisiert werden, damit die Stärken beider Säulen zum Tragen kommen.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 157.659,76 € bezuschusst.

Abgeschlossene Projekte

People's Theater „Interaktives Berufstraining"

SFF Projekt 124

Das People's Theater Berufstraining war ein interaktives Angebot, in welchem durch die Methode des Forumtheaters soziale und berufliche Kompetenzen auf unterhaltsame Weise erlernt und trainiert werden konnten. Das Training zielte darauf ab, die Motivation und Zielsetzung der Teilnehmer zu verbessern und sie beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 21.360 € bezuschusst.

Cigarettenfabrik Keiles – Familien- und Unternehmensgeschichte

SFF Projekt 126

Die Paul Lazarus Stiftung hatte Dr. Lea Müller-Dannenhausen mit der Erstellung der Familien- und Unternehmensgeschichte der Zigarettenfabrik Keiles beauftragt. Sie wurde als Band VII der Schriftenreihe der Stiftung veröffentlicht. Die Fabrik zählte einst zu den Größten in der Rhein-Main-Region. Der Nachfolger des Gründers Ignatz Keiles stellte der Paul Lazarus Stiftung sein reichhaltiges Archiv für die Forschung zur Verfügung.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 11.382,94 € bezuschusst.

Platz der Generationen, Bewegung für die Gesundheit von Jung und Alt

SFF Projekt 143

In Dreieich entstand ein Kinderspielplatz und ein Bewegungsparcours für Seniorinnen und Senioren nach dem Leitfaden des Hessischen Sozialministeriums. Zur Verbesserung der Vitalität und motorischer Fähigkeiten im Alltag, zur Förderung von Kontaktmöglichkeiten und zur Steigerung der Lebensfreude, in Einheit mit dem Lehr- und Kräutergarten Dreieich.

Die Stadt Dreieich hat das Projekt von dem Verein Deutsches Naturheilkunde-Museum e.V. übernommen und erfolgreich abgewickelt.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 38.500 € bezuschusst.

SFF Projekt 166

Interkulturelle Integration durch gemeinsames Kochen mit Kindern

Aus der bisherigen Aktivität des Vereins wurde evident, dass die hohe Prozentzahl der kochenden Kinder mit Migrationshintergrund einen neuen konzeptionellen Ansatz erfordert. Es sollte ein neuer Kochwagen angeschafft werden, der dann unter dem folgenden programmatischen Namen auf Tour zu Schulen und Kindertagesstätten geht:
SLOW MOBIL FRANKFURT – der 1. Integrative Kinderkochwagen

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 15.000 € bezuschusst.

SFF Projekt 179

Wiesbadener Künstlergruppe 50

Gegründet von jungen Künstlern, die in der kulturellen Wüste, die die Nationalsozialisten hinterlassen haben, einen Neuanfang wagen wollten. 2020 beging die wohl älteste Stadtgruppe Deutschlands ihr 70-jähriges Jubiläum. Dafür hatten sie sich auf eine Hommage an ihre Heimatstadt Wiesbaden geeinigt. Ausgelöst durch das Weltthema Flucht und Vertreibung, erinnerten sich viele an eigene Fluchterfahrungen und setzten sich mit dem Thema Heimat und Heimatfindung in teilweise generationsübergreifenden Projekten für die Wiesbadener Stadtgeschichte auseinander.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 17.600 € bezuschusst.

SFF Projekt 186

Buchprojekt „Der Baum denkt“

Die Regionalpark RheinMain Taunushang GmbH hatte gemeinsam mit der Stadt Oberursel (Taunus) und dem Kultur- und Sportförderverein Oberursel e.V. (KSfO) fünf Bildende Künstlerinnen und Künstler zu einem Wettbewerb für das Regionalparkprojekt „Zeitenwandel“ eingeladen. Im Rahmen des Wettbewerbs sollte ein dauerhaftes Kunstwerk an der mindestens 400 Jahre alten Gerichtslinde im Mittelstedter Feld entstehen, das diesen besonderen historischen Ort in Szene setzt und dem gewachsenen Stück Natur und seiner Geschichte Respekt zollt.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 11.000 € bezuschusst.

Abgeschlossene Projekte

Verstehen und Schützen heimischer Lebensräume, durch spielerisches Lernen und praktische Arbeit in der Natur

SFF Projekt 190

Die Deutsche Waldjugend Kelkheim e.V. (DWJ) ist als Jugendorganisation der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald SDW ein Jugendnaturschutzverband, dessen Hauptaufgabe es ist, Kinder und Jugendliche an den Wald und die Natur heranzuführen. Dies erfolgte durch regelmäßige Gruppenstunden und öffentliche Walderlebnistage. Im Mittelpunkt dieser Treffen stand der Wald.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 45.000 € bezuschusst.

Die Stadt und das Grün – Umwelt, Klima und Du!

SFF Projekt 202

Von März bis Oktober 2021 lud das Junge Museum Frankfurt Kinder und Jugendliche sowie deren Familien und Schüler*innen der 3.Klasse zu einer interaktiven Ausstellung ein, die Infos für aktuelle Fragen lieferte: Wie wirkt sich unser Handeln auf die Umwelt aus? Wie können wir nachhaltiger leben? Die Ausstellung informierte in vier Bereichen anschaulich über Klima, Biodiversität, Nachhaltigkeit und die umweltbewusste Stadt. Zusammenhänge zwischen Ökosystemen und Klimawandel wurden deutlich.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 64.815,57 € bezuschusst.

KONTAKT

Stiftung Flughafen
Frankfurt/Main für die Region

Rüsselsheimer Straße 100
65451 Kelsterbach

Tel.: (06107) 988 68-23
Fax: (06107) 988 68-25

info@stiftung-flughafen-frankfurt.de
www.stiftung-flughafen-frankfurt.de

Konzeption & Gestaltung: www.2sinn.com

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main
für die Region

HESSEN